

TOP 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018

Der Vorsitzende lässt über den Entwurf der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen:-

Stimmenthaltungen: 1

TOP 4 Saisonauswertung 2017/mittelfristige Marketingplanung

Berichterstatter Herr Ferken

Herr Ferken macht eine Auswertung zur Saison 2017. Es gab Verluste bei den Übernachtungszahlen aufgrund des sehr schlechten Wetters.

Vor allem war der Campingplatz davon betroffen und auch kurzfristige Anreisen gingen zurück. Zum Vorjahr war das ein Verlust von ca 2 % an Übernachtungen, 5.500 Gäste weniger. Trotzdem eine gute Bilanz zum Vergleich mit anderen Ostseebädern.

Bei einer Qualitätsanalyse durch den Tourismusverband liegt MV nur noch auf dem 5 Platz. Die Gästezufriedenheit ist bei der Ausstattung der FW und Hotels überdurchschnittlich, bei der Sauberkeit, Verkehrsanbindung, Internetverfügbarkeit und Service nur noch unterdurchschnittlich. Dabei beteiligten sich aber nur 7 % der Gäste an der Bewertung.

Es wurde ein mittelfristiges Marketingkonzept 2018-2020 erarbeitet.

Die Maßnahme wird 2019 kontrolliert, dabei aber nicht die Rahmenbedingungen geändert.

Themen werden sein:

- Imagedarstellung
- für mehr Übernachtungszahlen in der Vor- und Nachsaison aktiver.
- Qualitätssicherung z.B. Blaue Flagge, Beurteilung der Ferienwohnungen und Beratungen der Anbieter.

Oberste Priorität auf spezielle Zielgruppen, wie Gesundheitstouristen, Familien mit Kindern, Großeltern und Enkel, Hund im Urlaub, Naturliebhaber setzen.

Dabei kann man punkten mit einem breiter sauberen Strand, intakter Natur, ausgebauten Radwegen. Der Medienbereich soll erweitert und eine Bildergalerie über Graal-Müritz erstellt werden. Zusätzlich sollen u.a. soziale Medien zur Bekanntgabe von Veranstaltungshöhepunkten genutzt werden. Das Gastgeberverzeichnis 2019 wird umgestellt.

Herr GV Rühls fragt nach Soll-Zahlen, wo geht die Entwicklung im Bereich Ferienwohnungen und Hotels hin? Herr Ferken möchte, dass eine höhere Auslastung/ Ganzjahresauslastung angestrebt wird. Herr Giese informiert, dass die Hotels einen Zuwachs von 5 % erreichten.

Pensionen sind gleich ausgelastet. Ein Hotelgast bringt mehr Wertschöpfung. Die Hotelnachfrage belegt die Bedeutung dieses Segmentes. Qualitätsverbesserung und Investitionen in Unterkünften sind sehr wichtig.

TOP 5 B-Plan Nr. 18-18 „ehemaliges Landschulheim“ Aufstellungsbeschluss

Herr Giese informiert über den Missstand „ehemaliges Landschulheim“. Inzwischen wurde ein Weg über Minister Backhaus gesucht, denn es stehen forstliche Belange gegen öffentliches Interesse. Die Absichtserklärung aus der GV vom 22.03.2018 soll nun zur Umsetzung kommen. Bauliche Festlegungen und Gestaltung werden im

vorhabenbezogenen B-Plan abgewogen. Der Walderhalt soll so weit wie möglich durch eine Waldabstandsunterschreitung gesichert werden.

Herr GV Rühls sieht hier, dass der Architekt keine Aussage zum Waldschutz gemacht hat. Im Aufstellungsbeschluss ist in der Anlage 1 schon eine geplante Waldumwandlung verzeichnet, die eigentlich so nicht gewollt war.

Herr Giese läßt die Anlage 1 aus der Beschlussvorlage für die GV austauschen und der Beschluss wird dahin geändert und zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

1. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18-18 für den Bereich des ehemaligen Schullandheims „Fritz-Reuter“ nördlich des Lindenweges und nordöstlich des Rhododendrenparks in Höhe des Strandaufgangs 32 aufzustellen (sh. Anlage1, ohne die Darstellung der Waldumwandlung).
2. Die Planung dient der Nutzung des aufgelassenen Baugrundstücks durch eine private Beherbergungseinrichtung für Radfahrer und ein gastronomisches Angebot sowie der Bereitstellung von Räumen zur öffentlichen Nutzung als Kurwaldzentrum und Treff für literarische Veranstaltungen.
3. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

TOP 6 9. Änderung B-Plan „Müritz-West“- Stand der waldrechtlichen Abstimmungen - Information

Herr Giese gibt die Information zum Sachstand Hotel und Mehrzweckgebäude sollte 10 m nach Westen verschoben werden, damit die Sichtachse zur See freigehalten wird. Die Baugenehmigung liegt vor. Fördermittel sind beantragt. Die Forstbehörde gibt keine Genehmigung zur entsprechenden Unterschreitung des Waldabstands. Der Vorsitzende berichtet, zum 17.05.2018 hat die Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz Herrn Minister Backhaus eingeladen und wird dann zu der Aussage der Forstbehörde intervenieren um vielleicht eine andere Entscheidung zu erhalten. Die GV muss entscheiden, ob der Baubeginn des Mehrzweckgebäudes dazu nochmals verschoben wird. Herr GV Rühls möchte, dass durch Herrn Giese, die Stellungnahme der Forstbehörde mit in die GV gereicht wird.

TOP 7 Arbeitsstand AG WC-Anlagen- Information

Herr Giese informiert, dass am 20.03.2018 eine AG-Sitzung stattfand und informierte über die Einzelmaßnahmen.

Frau GV Lübcke spricht das Problem an, dass man die EURO-Schlüssel nicht für die von Privatleuten betriebenen Behindertentoiletten am Waldparkplatz und Grandhotel nutzen kann.

TOP 8 Busverkehr Ribnitz-Damgarten-Dierhagen-Graal-Müritz - Information

Herr Giese bekam aus Ribnitz-Damgarten vom Bürgermeister Ilchmann die Information, das Kurkarteninhaber kostenlos von Dierhagen-Ribnitz-Damgarten bis nach Graal-Müritz

mit dem Linienverkehr befördert werden. Dies gilt aber nur für Urlauber, die in den Orten Ribnitz-Damgarten und Dierhagen die Kurtaxe entrichtet haben.

Frau BV Dr. Chelvier ergänzt dazu, dass der Tourismusverband an einer Mobilitätskonzeption für die Region insgesamt arbeitet.

Frau GV Lübcke informiert über das Angebot des „Rostocker Transfer Service“ zur Beförderung (nur mit Anmeldung) von Gästen zwischen Graal-Müritz, Marlow und Ahrenshoop.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Herr GV Gottschalk sieht ein großes Problem im Zustand der Wege in Graal-Müritz. Diese müssen zwingend in Ordnung gebracht werden.

Die Abarbeitung soll nach Priorität und transparent erfolgen.

Herr Ferken berichtet über die stattgefundene Messe in Ahrenshoop. Dort wurden den Hoteliers touristische Angebote/Aktivitäten zur Information an ihre Gäste vorgestellt. Diese Veranstaltung wurde eigentlich gut beworben aber dennoch war die Nachfrage sehr schwach. Herr Weber sieht das Problem in der Freistellung des Personals zu solchen Veranstaltungen.

Herr Ferken problematisiert, dass Graal-Müritz inzwischen in 3 Tourismusverbänden vertreten ist und für die kommende Zeit schon spürbare Beitragserhöhungen angekündigt sind.

Herr GV Gottschalk fragt nach, ob Graal-Müritz überhaupt in allen Verbänden sein muss.

Herr Giese stellt die Wichtigkeit der Verbände für die touristischen Orte dar und und Frau Bierholz vom Verband „Mecklenburgische Ostseebäder“ wird die aktuellen Aktivitäten demnächst vorstellen.

TOP 10 Sonstiges

Der Vorsitzende schließt die Beratung um 20.30 Uhr.

G o t t s c h a l k
Vorsitzender

V o p e l
Protokoll